



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per OWA

An alle Schulen in Bayern  
Schulaufsichtsbehörden  
Kollegs  
Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern und  
Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)  
ZS.4-BS4363.0/405

München, 5. Februar 2021  
Telefon: 089 2186 0

**Covid-19-Schutzmaßnahmen an den Schulen in Bayern:  
Information über die Zeitschiene zur Planung der  
Unterrichtsorganisation ab 15. Februar 2021**

Sehr geehrte Frau Schulleiterin, sehr geehrter Herr Schulleiter,

die aktuellen Beschlüsse sehen mit Ausnahmen für einzelne Abschlussklassen bis zum 12. Februar Distanzunterricht vor. Ich weiß, dass Sie als Schulleiterin bzw. Schulleiter auf Informationen warten, wie der Unterrichtsbetrieb ab dem 15. Februar organisiert wird.

Leider lässt es das nach wie vor sehr dynamische Infektionsgeschehen nicht zu, die Entscheidung hierüber mit dem aus schulischer Sicht eigentlich notwendigen zeitlichen Vorlauf zu treffen. Hinzu kommt, dass umfassende Abstimmungen auf Bundes- und auf Landesebene notwendig sind, bevor eine Entscheidung an die Schulen kommuniziert werden kann. Daher möchte ich Sie mit dem heutigen Schreiben zunächst über die zeitlichen Planungen der auf politischer Ebene anstehenden nächsten Schritte informieren:

- Am Montag, den 8. Februar wird es in der Staatskanzlei ein Gespräch mit der „Schulfamilie“ geben. Dabei haben Vertreter von Direktorinnen und Direktoren, Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern Gelegenheit, ihre Überlegungen für die Zeit ab 15. Februar einzubringen.
- Am Mittwoch, den 10. Februar wird voraussichtlich die nächste Ministerpräsidentenkonferenz mit der Bundeskanzlerin stattfinden. Dort werden aller Voraussicht nach auch grundlegende Entscheidungen für den Schulbetrieb bundesweit ab dem 15. Februar gefasst.
- Am Donnerstag, den 11. Februar schließlich wird der bayerische Ministerrat die Rahmenbeschlüsse vom Vortag für Bayern präzisieren. Diese werden am Freitag, den 12. Februar im Landtag beraten.
- Sobald eine Richtungsentscheidung für den Schulbereich gefallen ist, beginnen die abschließenden Detailarbeiten zu deren konkreter Umsetzung an den verschiedenen Schularten, die nach der Ministerratssitzung auch innerhalb der Staatsregierung - insbesondere dem Gesundheitsministerium sowie der Staatskanzlei - abzustimmen und rechtlich zu regeln sind.

Parallel dazu führe ich derzeit – wie bereits in den vergangenen Monaten – Gespräche mit den Vorsitzenden der Direktoren-, Lehrer- und Elternverbände, dem Landesschülerrat sowie der Schulaufsicht, um mich mit ihnen auszutauschen und ihre Sichtweise in die Entscheidungen einfließen lassen zu können.

Sehr geehrte Frau Schulleiterin, sehr geehrter Herr Schulleiter,

mir ist wohl bewusst, dass Sie für Ihre Planungen einen entsprechenden zeitlichen Vorlauf benötigen. Leider wird dieser wie schon öfter in der Vergangenheit aufgrund der Gegebenheiten wieder nur sehr knapp sein können.

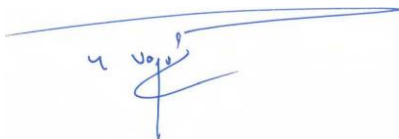
Die Rahmenentscheidung, in welcher Form der Unterrichtsbetrieb ab dem 15. Februar in den einzelnen Schularten bzw. Jahrgangsstufen durchgeführt wird (z. B. durchgängiger Präsenzunterricht, Präsenzunterricht mit Mindestabstand bzw. Wechselunterricht, Distanzunterricht), wird die Staatsregierung nach jetzigem Planungsstand unmittelbar im Anschluss an die Sitzung des Ministerrats am 11. Februar bekannt geben.

Mein oberstes Ziel ist es, ab dem 15. Februar vor allem alle übrigen Abschlussklassen sowie die Jahrgangsstufen 1 bis 4 in die Schule zurückzuholen. Ob das Infektionsgeschehen dies zulässt und – wenn ja – unter welchen Rahmenbedingungen dies erfolgen kann, wird die nächste Woche zeigen. In jedem Fall wird auf diesen Klassen bzw. Jahrgangsstufen bei den Beratungen ein besonderer Fokus liegen.

Sie werden so rasch wie möglich die notwendigen Detailinformationen erhalten, um den Unterricht ab 15. Februar organisieren zu können. Angesichts des skizzierten Zeitplans werden wir das entsprechende KMS jedoch aller Voraussicht nach erst am Freitag, den 12. Februar versenden können. Hierfür bitte ich Sie schon heute um Ihr Verständnis. Über die weiteren Entwicklungen werden wir Sie auf dem Laufenden halten. Vielen Dank für Ihren Einsatz unter schwierigen Rahmenbedingungen und bleiben Sie vor allem gesund.

Die kommunalen Aufgabenträger für die Schülerbeförderung erhalten über die Regierungen einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a long horizontal line above a stylized, cursive name that appears to be 'M. Piazzolo'.

Prof. Dr. Michael Piazzolo